

A b s c h r i f t

Blutentnahme zur Gewinnung von Fleckfieber-Rekonvaleszenten-Serum (F.F.R.S.)

13.10.44- Zur Gewinnung von F.F.R.S. wurden von 44 Fleckfieber-Rekonvaleszenten zwischen dem 14. - 21. Tag nach der Entfieberung 20.8 Liter Blut entnommen und durch Kurier an das SS-Führungshauptamt, Amtsgruppe D, Amt XVI (Blutkonservierung) -SS-Sturmbannführer Dr. Ellenbeck - Berlin-Lichterfelde, übersandt.

(Unterschrift)

26.10.44: Sonderversuch laut Anweisung von SS-Oberführer Doz. Dr.Dr. Mrugowsky und RKPA an 6 Personen. Bericht darüber mündlich).

(Unterschrift)

Fortsetzung der Vernehmung des Zeugen Dr. Ellenbeck durch Fr. Hoffmeyer.

Fr. Zeuge, ich habe Sie vor der Pause befragt, ob Sie irgend etwas wissen über die Experimente in Buchenwald, die mit dem Einsatz von Phosphorbrandbomben angestellt wurden?

A! Meiner Erinnerung nach wurde mir im Frühjahr 1944 von Dr. Ding gesagt, dass er von Professor Krugowsky den Auftrag erhalten habe, in Zusammenarbeit mit der Firma Endaus & Co. in Dresden-Mittelelber Versuche an Menschen über die Wirkung eines Giftmittels gegen das Institut von Professor

Rekonvaleszenz-Bericht (F.R.R.S.)  
Hilfenahme zur Gewinnung von Fischleber-

13.10.44 - Zur Gewinnung von F.R.R.S. wurden von 44 Fischleber-  
11.10.44: Rekonvaleszenz zwischen dem 14. - 27. Tag nach der  
Entleerung 20,8 Liter Blut gewonnen und durch  
Kürzer an das SS-Wärzburgerhaus, Amtgruppe D, Amt XVI  
(Blutkonzentration) - SS-Sturzbannführer Dr. Eilbeck -  
Berlin-Neukölln, Neukölln.

(Unterschrift)

26.10.44: Sondervermerk laut Anweisung von SS-Oberführer Dr.  
Dr. Dr. Mrosovsky und NKWA an 6 Personen.  
Bericht darüber mündlich.

(Unterschrift)